

Änderung bei geplanten Übertragungen 2026: Tuttlingen statt Herford

Westdeutschland. Stammapostel Mutschler feiert den Gottesdienst für Entschlafene am Sonntag, 1. November 2026, in Tuttlingen. Der Gottesdienst wird in die europäischen Gebietskirchen übertragen. Für Westdeutschland entfällt dafür die ursprünglich geplante Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Herford am 6. Dezember 2026.

Stammapostel Helge Mutschler hat die europäischen Apostel am 31. Oktober und 1. November 2026 zu einer Tagung nach Tuttlingen in Süddeutschland eingeladen. Als Höhepunkt des Treffens feiert er am Sonntag, 1. November 2026, um 10 Uhr in der örtlichen Stadthalle den Gottesdienst für Entschlafene. Nach Abstimmung der europäischen Bezirksapostel wird dieser Gottesdienst in alle europäischen Gebietskirchen übertragen.
Für die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bedeutet das eine Änderung im Plan der besonderen Gottesdienste 2026. Die ursprünglich für Sonntag, 6. Dezember 2026, vorgesehene Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Herford im Bezirk Ostwestfalen-Lippe entfällt. Der Gottesdienst in Herford findet nach derzeitiger Planung ohne Übertragung statt.

Drei Übertragungen im zweiten Halbjahr

Im zweiten Halbjahr 2026 sind damit weiterhin drei besondere Gottesdienste mit Übertragung vorgesehen. Am Sonntag, 16. August 2026, dient der Stammapostel in Hanau im Bezirk Offenbach. Dieser Gottesdienst wird in die Gebietskirchen Westdeutschland und weitere betreute Gebietskirchen in Europa und Westafrika übertragen.

Am Sonntag, 4. Oktober 2026, feiert der Stammapostel den Erntedankgottesdienst in Dinslaken. Auch dieser Gottesdienst wird in die Gebietskirche Westdeutschland sowie nach Luxemburg, Portugal und in weitere betreute Gebietskirchen in Europa und Westafrika übertragen.

Neu hinzu kommt der Gottesdienst für Entschlafene am Sonntag, 1. November 2026, aus Tuttlingen. Er ersetzt in der Übertragungsplanung für Westdeutschland den bisher vorgesehenen Gottesdienst aus Herford am ersten Adventssonntag im Dezember.

Entlastung im Advent

Mit der Änderung reduziert sich die Zahl der Übertragungsgottesdienste im Dezember. Nach der bisherigen Planung lagen mit dem Zentralgottesdienst am ersten Advent und dem Stammapostelgottesdienst aus Herford am zweiten Advent zwei Übertragungen auf Adventssonntagen. Nun bleibt im Dezember nur noch eine Übertragung an einem Adventssonntag.

Das schafft in den Gemeinden zusätzliche Möglichkeiten, Advents- und Weihnachtsfeiern zu planen. Gerade in der Adventszeit sind viele Gemeinden auf freie Sonntage angewiesen, um Feiern, musikalische Beiträge oder Begegnungen im Anschluss an den Gottesdienst vorzubereiten.

Zentralgottesdienst aus Amsterdam

Auch beim Zentralgottesdienst 2026 gibt es eine Konkretisierung. Entgegen ersten Planungen findet dieser nicht in Frankfurt am Main statt. Der Gottesdienst mit Bezirksapostel Stefan Pöschel wird am Sonntag, 29. November 2026, aus der Gemeinde Amsterdam-Osdorp in den Niederlanden übertragen.

Die Übertragung ist für den gesamten Arbeitsbereich des Bezirksapostels vorgesehen. Beginn ist um 10 Uhr.

17. Juni 2026

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt